



Jahresrechnung 2017

Pro Senectute Kanton Zug

		2017 CHF	2016 CHF
BILANZ PER 31. DEZEMBER			
AKTIVEN			
Umlaufvermögen			
Flüssige Mittel	Anhang 1	160'907.78	444'989.26
Wertschriften	Anhang 2	10'000.00	10'000.00
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	Anhang 3	650'136.05	529'623.30
Übrige Forderungen	Anhang 4	45'491.89	45'717.32
Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	Anhang 5	23'494.79	15'105.00
Aktive Rechnungsabgrenzung	Anhang 6	15'286.85	8'962.10
Total Umlaufvermögen		905'317.36	1'054'396.98
Anlagevermögen			
Sachanlagen	Anhang 7	418'893.63	229'773.43
Immobilien	Anhang 8	3'111'271.57	3'066'511.30
Total Anlagevermögen		3'530'165.20	3'296'284.73
TOTAL AKTIVEN		4'435'482.56	4'350'681.71
PASSIVEN			
Kurzfristiges Fremdkapital			
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	Anhang 9	97'169.69	99'309.75
Kurzfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	Anhang 11	22'000.00	17'500.00
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	Anhang 10	201'410.14	231'808.50
Schuld an IF-Mitteln gem. Art. 10 ELG	Anhang 12	12'657.34	1'921.34
Passive Rechnungsabgrenzung	Anhang 13	251'434.93	194'283.62
Total kurzfristiges Fremdkapital		584'672.10	544'823.21
Langfristiges Fremdkapital			
Langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	Anhang 11	1'752'000.00	1'740'000.00
Übrige langfristige Verbindlichkeiten		6'559.85	6'559.85
Total langfristiges Fremdkapital		1'758'559.85	1'746'559.85
Organisationskapital			
Einbezahltes Kapital		543'917.87	543'917.87
Erarbeitetes freies Kapital		624'074.78	543'642.33
Gebundenes Kapital (Solidaritätsfonds)	Anhang 14	1'085'216.37	891'306.00
Jahresergebnis		-160'958.41	80'432.45
Total Organisationskapital		2'092'250.61	2'059'298.65
TOTAL PASSIVEN		4'435'482.56	4'350'681.71

		2017	2016
		CHF	CHF
BETRIEBSRECHNUNG			
Beiträge gemäss Art. 101 bis AHVG		708'544.40	694'794.40
Beiträge gemäss Art. 10 ELG		91'395.80	93'956.85
Beiträge öffentliche Hand für Dienstleistungen	<i>Anhang 15</i>	1'122'769.65	1'099'786.00
Dienstleistungserträge		1'788'693.79	1'861'994.80
Ertrag Spenden	<i>Anhang 16</i>	265'458.90	269'198.61
Ertrag Legate	<i>Anhang 17</i>	295'228.77	6'133.55
Übrige Erträge	<i>Anhang 18</i>	126'461.50	139'316.23
Ertragsminderungen	<i>Anhang 19</i>	31'775.90	3'514.80
Betriebsertrag		4'430'328.71	4'168'695.24
Personalaufwand		2'806'170.68	2'578'919.59
Materialaufwand		29'707.46	0.00
Dienstleistungsaufwand		462'809.34	396'058.25
Finanzhilfen aus ELG		83'826.80	86'784.65
Finanzhilfe aus Stiftungsmitteln		18'040.45	8'170.00
Finanzhilfe aus Solidaritätsfonds		51'318.40	41'836.85
Raumaufwand		150'816.85	87'513.47
Unterhalt und Reparaturen		19'713.85	17'224.47
Verwaltungs- und Informatikaufwand		169'048.00	169'750.13
Übriger Sachaufwand		162'913.72	82'339.13
Abschreibungen		123'553.30	75'248.85
Direkter Projektaufwand	<i>Anhang 20</i>	4'077'918.85	3'543'845.39
Personalaufwand		235'178.10	386'216.44
Dienstleistungsaufwand		2'314.43	24'971.45
Raumaufwand		9'098.47	5'737.42
Unterhalt und Reparaturen		1'635.01	4'689.07
Verwaltungs- und Informatikaufwand		29'583.07	58'938.97
Übriger Sachaufwand		4'115.74	13'242.91
Abschreibungen		11'797.23	29'650.61
Administrativer Aufwand	<i>Anhang 20</i>	293'722.05	523'446.87
Personalaufwand		21'931.91	7'823.05
Dienstleistungsaufwand		14'129.87	18'475.65
Raumaufwand		692.66	107.98
Unterhalt und Reparaturen		87.64	103.86
Verwaltungs- und Informatikaufwand		23'354.17	24'683.44
Übriger Sachaufwand		82.44	2'499.23
Abschreibungen		1'047.30	324.72
Aufwand für Fundraising		61'325.99	54'017.93
BETRIEBSERGEBNIS		-2'638.18	47'385.05

		2017 CHF	2016 CHF
Finanzertrag		1'369.45	262.85
Finanzaufwand		-3'717.36	-23'187.35
Finanzergebnis	<i>Anhang 21</i>	-2'347.91	-22'924.50
Liegenschaftserfolg	<i>Anhang 22</i>	0.00	20'268.60
Ausserordentlicher Erfolg	<i>Anhang 23</i>	37'938.05	0.00
JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL		32'951.96	44'729.15

Zuweisung/Entnahme gebundenes Organisationskapital		193'910.37	-35'703.30
Zuweisung/Entnahme freies Organisationskapital		-160'958.41	80'432.45
JAHRESERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL*		0.00	0.00

* siehe Anhang 14

RECHNUNG ÜBER DIE VERÄNDERUNG DES KAPITALS

ORGANISATIONSKAPITAL	Einbezahltes Kapital CHF	Gebundenes Kapital* (Solidaritäts- fonds) CHF	Erarbeitetes freies Kapital CHF	TOTAL CHF
Organisationskapital per 31.12.15	543'917.87	927'009.30	543'642.33	2'014'569.50
Zuweisung Organisationskapital		6'133.55	80'432.45	86'566.00
Entnahme Organisationskapital		-41'836.85	0.00	-41'836.85
Organisationskapital per 31.12.16	543'917.87	891'306.00	624'074.78	2'059'298.65
Zuweisung Organisationskapital		295'228.77	0.00	295'228.77
Entnahme Organisationskapital		-101'318.40	-160'958.41	-262'276.81
ORGANISATIONSKAPITAL PER 31.12.2017	543'917.87	1'085'216.37	463'116.37	2'092'250.61

* siehe Anhang 14

GELDFLUSSRECHNUNG

	2017 CHF	2016 CHF
JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG ORGANISATIONSKAPITAL	32'951.96	44'729.15
Abschreibung auf Sachanlagen und Immobilien	136'397.83	105'224.18
Abnahme/Zunahme kurzfristige Forderungen	-120'287.32	-30'950.37
Abnahme/Zunahme n. fakt. Leistungen+aktive Rechnungsabgrenzung	-14'714.54	-1'058.08
Zunahme/Abnahme kurzfristige Verbindlichkeiten	-17'302.42	146'751.07
Zunahme/Abnahme passive Rechnungsabgrenzung	57'151.31	-64'193.48
Mittelfluss aus Betriebstätigkeit	74'196.82	200'502.47
Investition in Sachanlagen	-244'186.23	-25'827.25
Investition in Immobilien	-126'092.07	-858'703.10
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit	-370'278.30	-884'530.35
Zunahme langfristige verzinsliche Finanzverbindlichkeiten	12'000.00	380'500.00
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	12'000.00	380'500.00
TOTAL MITTELFUSS (VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL)	-284'081.48	-303'527.88
Bestand der flüssigen Mittel am 1. Januar	444'989.26	748'517.14
Bestand der flüssigen Mittel am 31. Dezember	160'907.78	444'989.26
NACHWEIS VERÄNDERUNG DER FLÜSSIGEN MITTEL	-284'081.48	-303'527.88

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2017

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Der Stiftungsrat von Pro Senectute Kanton Zug hat die provisorische Jahresrechnung am 7. Februar 2018 zur Kenntnis genommen und die revidierte Jahresrechnung mittels Zirkularbeschluss vom 1. März 2018 genehmigt. Zwischen dem Zeitpunkt der Abschlusserstellung bis zur Genehmigung der Jahresrechnung kam es zu keinen Ereignissen, welche in der Jahresrechnung zu berücksichtigen wären.

GRUNDLAGEN DER RECHNUNGSLEGUNG

Die Rechnungslegung von Pro Senectute Kanton Zug erfolgt in Übereinstimmung mit den Fachempfehlungen zur Rechnungslegung Swiss GAAP FER 21 und entspricht dem schweizerischen Gesetz wie auch den Grundsätzen und Richtlinien der Stiftung ZEWO sowie den Bestimmungen der Statuten. Die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung, Anhang) vermittelt ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage von Pro Senectute Kanton Zug. Die Bewertungsgrundlagen der Aktiven bilden Anschaffungs- respektive Herstellkosten. Die Passiven werden zu historischen Werten geführt. Die Betriebsrechnung wird nach dem Umsatzkostenverfahren dargestellt. Der Aufwand für Fundraising sowie der administrative Aufwand werden nach der von der ZEWO veröffentlichten Methodik berechnet und ausgewiesen.

BEWERTUNGSGRUNDSÄTZE

Das Vermögen ist wie folgt bewertet:

<u>Flüssige Mittel</u>	zu Nominalwerten
<u>Wertschriften</u>	zu Kurswerten per Bilanzstichtag
<u>Aktive Rechnungsabgrenzung</u>	zu Nominalwerten
<u>Nicht fakturierte Leistungen</u>	zu Nominalwerten
<u>Forderungen</u>	zu Nominalwerten, unter Berücksichtigung einer angemessenen Wertberichtigung für gefährdete Guthaben (Forderungen älter als 90 Tage 80%, älter als 360 Tage 100% Wertberichtigung, Einzelwertberichtigungen nach Bedarf)
<u>Vorräte aus Handelswaren</u>	zu Einstandspreisen unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung
<u>Verbindlichkeiten</u>	zu Nominalwerten
<u>Passive Rechnungsabgrenzung</u>	zu Nominalwerten
<u>Rückstellungen</u>	Rückstellungen werden gebucht, wenn aus einem Ereignis in der Vergangenheit eine begründete wahrscheinliche Verpflichtung, deren Höhe und/oder Fälligkeit ungewiss, aber schätzbar ist, besteht. Die Bewertung der Rückstellung basiert auf der Schätzung des Geldabflusses zur Erfüllung der Verpflichtung.

Sachanlagen

zu den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, abzüglich betriebswirtschaftlich notwendiger Wertberichtigung. Die Abschreibungen erfolgen linear von den Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten über die geschätzte Nutzungsdauer. Die Aktivierungsgrenze liegt bei CHF 5'000.-

Die geschätzte Nutzungsdauer der Sachanlagen beträgt:

Anlagen und Einrichtungen	4 -10 Jahre
Übrige Sachanlagen	4 -10 Jahre
Fahrzeuge	5 Jahre
Betriebsliegenschaften	40 Jahre

Nahestehende Organisationen

Guthaben und/oder Schulden gegenüber nahestehenden Organisationen (Pro Senectute Schweiz, diabeteszug, Familienhilfe Kanton Zug) werden zu Nominalwerten bewertet.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BILANZ

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
1 Flüssige Mittel		
Kassen / Reka-Checks	11'165.75	7'917.90
Postfinance (Kontokorrent)	24'175.63	33'817.52
Postfinance (Depositokonto)	0.00	678.65
Banken (Kontokorrent)	124'069.90	393'095.29
Banken (Sparkonti)	1'367.50	9'479.90
Transferkonti	129.00	0.00
Total flüssige Mittel	160'907.78	444'989.26
2 Wertschriften		
Genossenschaftsanteil Raiffeisenbank	10'000.00	10'000.00
Total Wertschriften	10'000.00	10'000.00
3 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	197'205.50	283'772.10
Öffentliche Hand	442'017.30	255'156.00
Nahestehende	11'234.45	31'137.65
Pro Senectute Schweiz	1'325.00	600.00
Wertberichtigung Forderungen	-1'646.20	-41'042.45
Total Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	650'136.05	529'623.30
4 Übrige Forderungen		
Andere kurzfristige Forderungen	44'539.80	32'031.70
Forderung gegenüber staatlichen Stellen	87.50	50.50
Forderung gegenüber Sozialversicherungen	864.59	13'635.12
Total übrige Forderungen	45'491.89	45'717.32
5 Vorräte und nicht fakturierte Leistungen		
Noch nicht erhaltene Erträge Dritte	16'187.60	15'105.00
Vorräte Handelswaren	7'307.19	0.00
Total Vorräte und nicht fakturierte Leistungen	23'494.79	15'105.00
6 Aktive Rechnungsabgrenzung		
Vorausbezahlte Aufwendungen	4'420.85	8'954.10
TA aus IF-Mitteln gem. Art. 10 ELG	10'866.00	8.00
Total aktive Rechnungsabgrenzung	15'286.85	8'962.10

Bei der Jahresendkontrolle der IF Mittel wurde festgestellt, dass Gesuche für den Solidaritätsfonds irrtümlich den IF Mitteln zugeordnet worden sind. Die Korrekturen wurden periodengerecht in der Rechnung 2017 erfasst und abgegrenzt.

	Bestand 31.12.2015 CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	Bestand 31.12.2016 CHF
7 Sachanlagen				
Anschaffungswerte				
Anlagen und Einrichtungen	294'915.95	25'827.25	0.00	320'743.20
Fahrzeuge	13'000.00	0.00	0.00	13'000.00
Total	307'915.95	25'827.25	0.00	333'743.20
Kumulierte Wertberichtigung				
Anlagen und Einrichtungen	-66'329.39	-34'390.38	0.00	-100'719.77
Fahrzeuge	-650.00	-2'600.00	0.00	-3'250.00
Total	-66'979.39	-36'990.38	0.00	-103'969.77
Nettobuchwerte				
Anlagen und Einrichtungen	228'586.56	-8'563.13	0.00	220'023.43
Fahrzeuge	12'350.00	-2'600.00	0.00	9'750.00
Total Sachanlagen	240'936.56	-11'163.13	0.00	229'773.43

	Bestand 31.12.2016 CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	Bestand 31.12.2017 CHF
Anschaffungswerte				
Anlagen und Einrichtungen	320'743.20	244'186.23	0.00	564'929.43
Fahrzeuge	13'000.00	0.00	0.00	13'000.00
Total	333'743.20	244'186.23	0.00	577'929.43
Kumulierte Wertberichtigung				
Anlagen und Einrichtungen	-100'719.77	-52'466.03	0.00	-153'185.80
Fahrzeuge	-3'250.00	-2'600.00	0.00	-5'850.00
Total	-103'969.77	-55'066.03	0.00	-159'035.80
Nettobuchwerte				
Anlagen und Einrichtungen	220'023.43	191'720.20	0.00	411'743.63
Fahrzeuge	9'750.00	-2'600.00	0.00	7'150.00
Total Sachanlagen	229'773.43	189'120.20	0.00	418'893.63

	Bestand 31.12.2015 CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	Bestand 31.12.2016 CHF
8 Immobilien				
Betriebsliegenschaft				
Anschaffungswert	2'300'000.00	858'703.10	0.00	3'158'703.10
Kummulierte Wertberichtigung	-23'958.00	-68'233.80	0.00	-92'191.80
Total Immobilien	2'276'042.00	790'469.30	0.00	3'066'511.30

	Bestand 31.12.2016 CHF	Zugänge CHF	Abgänge CHF	Bestand 31.12.2017 CHF
Betriebsliegenschaft				
Anschaffungswert	3'158'703.10	126'092.07	0.00	3'284'795.17
Kummulierte Wertberichtigung	-92'191.80	-81'331.80	0.00	-173'523.60
Total Immobilien	3'066'511.30	44'760.27	0.00	3'111'271.57

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
9 Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		
Dritte	74'028.19	68'780.60
Öffentliche Hand	1'583.50	5'220.00
Pro Senectute Schweiz	21'558.00	25'309.15
Total Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	97'169.69	99'309.75
10 Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten		
Öffentliche Hand	8'019.70	7'064.40
Dritte	99'881.20	124'214.95
Sozialversicherungen	93'509.24	100'529.15
Total sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	201'410.14	231'808.50
11 Verzinliche Finanzverbindlichkeiten		
Hypothek Zuger KB (Fälligkeit innerhalb von 1 Jahr)	22'000.00	17'500.00
Total kurzfristige verzinliche Finanzverbindlichkeiten	22'000.00	17'500.00
Hypothek Zuger KB (Fälligkeit innerhalb von 1 bis 5 Jahren)	1'332'000.00	780'000.00
Hypothek Zuger KB (Fälligkeit nach 5 Jahren)	420'000.00	960'000.00
Total langfristige verzinliche Finanzverbindlichkeiten	1'752'000.00	1'740'000.00

Der Kauf der Liegenschaft "STWE Aegeristrasse 52, 1.+2.OG" im August 2015 und der Erwerb des "STWE Aegeristrasse 52 EG" im Juli 2016 wurden durch Hypothekarkredite finanziert.

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
12 Schuld an IF Mitteln gem. Art. 10 ELG		
KK Schuld an IF Mitteln	12'657.34	1'921.34
Total Schuld an IF Mitteln	12'657.34	1'921.34

Bei der Jahresendkontrolle der IF Mittel wurde festgestellt, dass Gesuche für den Solidaritätsfonds irrtümlich den IF Mitteln zugeordnet worden sind. Die Korrektur erfolgte nach dem 31.12.2017 und wurde rückwirkend periodengerecht vorgenommen. Aus diesem Grund resultiert per 31.12.2017 ein höherer Restsaldo (üblicherweise kleiner als CHF 2'000.-).

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
13 Passive Rechnungsabgrenzung		
Dritte	137'421.66	85'856.25
Ferien- und Überstundenguthaben Mitarbeitende	113'872.27	108'358.37
Passive Abgrenzung IF Mittel gem. Art. 10 ELG	141.00	69.00
Total Passive Rechnungsabgrenzung	251'434.93	194'283.62

14 Zuweisung/Entnahme gebundenes Organisationskapital (Solidaritätsfonds)

Unter dem Titel "Solidaritätsfonds Pro Senectute Kanton Zug" führt die Stiftung einen Fonds. Dieser wird zur langfristigen Sicherung von Eigenkapital und Liquidität der Stiftung seit 1. Januar 2009 mit Beiträgen von Privatpersonen und Firmen aus dem Kanton Zug sowie mit Mitteln aus Legaten geüfnet. Bis zum Grundkapital von CHF 500'000.- dürfen dem Solidaritätsfonds gemäss Fondsreglement für bestimmte Zwecke Mittel entnommen werden. In Notsituationen kann mit Beschluss des Stiftungsrates zur Überbrückung eines Liquiditätsengpasses bzw. zur Abwendung der Insolvenz der Stiftung auch das Grundkapital oder Teile davon verwendet werden.

Die Entnahmen aus dem Solidaritätsfonds erfolgen unter anderem für die Unterstützung älterer Menschen, welche aufgrund der Restrukturierung der IF-Leistungen (Anpassung des Reglements) nicht mehr durch die IF-Mittel unterstützt werden können. Der Stiftungsrat hat für das Jahr 2017 ein Gesamtbudget von CHF 100'000.- für solche Entnahmen gesprochen (davon CHF 50'000.- für die Neueröffnung des Ladens). Davon wurden im 2017 CHF 101'318.40 (2016 CHF 41'836.85) beansprucht und entsprechend dem Solidaritätsfonds entnommen. Im 2017 sind Legate im Betrag von CHF 295'228.77 (2016 CHF 6'133.55) eingegangen, welche als Zuweisung in den Solidaritätsfonds erfasst wurden.

ERLÄUTERUNGEN ZUR BETRIEBSRECHNUNG

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
15 Beiträge öffentliche Hand für Dienstleistungen		
Beiträge öffentliche Hand		
Beitrag Kanton Sozialbetreuung	0.00	200'000.00
Beitrag Kanton Bildung	30'145.00	23'740.00
Beitrag Kanton Bildung Generationensingen	6'000.00	0.00
Beitrag Kanton GAZ	99'000.00	111'640.00
Beitrag Kanton Sport Toto Fonds	21'380.00	22'600.00
Beitrag Kanton Zug (ESA Kurse)	885.00	1'175.00
Beitrag Kanton Infoseniör	0.00	6'000.00
Total Beiträge Kanton	157'410.00	365'155.00
Beiträge Gemeinden Seniorentanz	4'500.00	4'750.00
Beiträge Gemeinden für Koordination	0.00	32'137.00
Total Beiträge Gemeinden	4'500.00	36'887.00
Total Beiträge öffentliche Hand	161'910.00	402'042.00

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
Dienstleistungserträge öffentliche Hand		
Beitrag Gemeinden Soziale Dienste	192'654.00	0.00
Beitrag Gemeinden GAZ Leistungsvereinbarung inkl. Defizitgarantie	133'652.95	111'938.00
Beiträge der Gemeinden an Spitexleistungen	589'715.00	556'621.00
Beiträge der Gemeinden Pflegefinanzierung	17'543.00	28'349.00
Beiträge der Gemeinden Defizitgarantie	1'618.80	836.00
Beiträge der Gemeinden Services Soziale Dienste	25'675.90	0.00
Total Dienstleistungserträge öffentliche Hand	960'859.65	697'744.00
Total Beiträge öffentliche Hand für Dienstleistungen	1'122'769.65	1'099'786.00

Beiträge der öffentlichen Hand für Dienstleistungen können in Beiträge der öffentlichen Hand sowie Dienstleistungsertrag aus Geschäften mit der öffentlichen Hand aufgeteilt werden. Die Beiträge der öffentlichen Hand beinhalten insbesondere Subventionen von Kanton und Gemeinden. Bei den Dienstleistungserträgen aus Geschäften mit der öffentlichen Hand handelt es sich um Leistungen, welche in die Zuständigkeit des Gemeinwesens gehören, jedoch als Auftrag an die Pro Senectute übertragen werden.

Im Jahr 2017 sind die Beiträge der öffentlichen Hand mit Kanton und Gemeinden neu verhandelt und geregelt worden. Insbesondere wurden mit den Gemeinden direkte Leistungsvereinbarungen abgeschlossen. Die in den einzelnen Gemeinden erbrachten Leistungen werden als Dienstleistungsertrag aus Geschäften mit der öffentlichen Hand abgerechnet und separat ausgewiesen.

Spätestens ab 1. Januar 2018 muss in der Jahresrechnung differenziert werden, welche Beiträge von der öffentlichen Hand stammen und welche aus direkten Leistungsvereinbarungen. Die Pro Senectute Kanton Zug hat die Änderung der Darstellung erstmals in der vorliegenden Jahresrechnung per 31. Dezember 2017 vorgenommen. Die Vorjahreszahlen wurden der neuen Darstellung entsprechend umgliedert.

	31.12.2017 CHF	31.12.2016 CHF
16 Ertrag Spenden		
Spenden an Projekte und Dienstleistungen	30'751.00	107'222.05
Spenden / Sponsoring	175'243.90	103'799.56
Herbstsammlung	59'464.00	58'177.00
Total Ertrag Spenden	265'458.90	269'198.61
17 Ertrag Legate		
Legate	295'228.77	6'133.55
Total Ertrag Legate	295'228.77	6'133.55
18 Übrige Erträge		
Ertrag MWST	16'224.30	11'507.93
Dienstleistungen Familienhilfe / diabetes zug (Nahestehend)	98'722.15	114'136.00
Dienstleistungen Mietanteile	7'480.00	7'480.00
Sitzungsgelder Pro Senectute Schweiz	3'786.10	5'774.60
Sitzungsgelder Gemeinden	248.95	417.70
Sitzungsgelder übrige	0.00	0.00
Total übrige Erträge	126'461.50	139'316.23

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
19 Ertragsminderungen		
Verluste aus Forderungen	7'620.35	5.30
Veränderung Wertberichtigung Forderungen	-39'396.25	3'509.50
Total Ertragsminderungen	-31'775.90	3'514.80

20 Projektaufwand/Administrativer Aufwand

Der Bereich Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit wird neu dem Projektaufwand und nicht mehr dem administrativen Aufwand zugeordnet. Aus diesem Grunde hat der direkte Projektaufwand im Verhältnis zum Vorjahr deutlich zugenommen, der administrative Aufwand entsprechend abgenommen.

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
21 Finanzergebnis		
Finanzertrag	1'369.45	262.85
Finanzaufwand	-3'717.36	-3'845.05
Hypothekarzinsen	0.00	-19'342.30
Total Finanzergebnis	-2'347.91	-22'924.50

Auf Anregung der Pro Senectute Schweiz werden die Hypothekarzinsen neu der Rubrik Raumkosten zugewiesen. Die Raumkosten sind dadurch besser mit den marktüblichen Mieten vergleichbar.

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
22 Liegenschaftserfolg		
Mieteinnahmen Liegenschaft	0.00	23'484.00
Aufwand Liegenschaft	0.00	-3'215.40
Total Liegenschaftserfolg	0.00	20'268.00

Das "STWE Aegeristrasse 52 EG wurde von Pro Senectute Kanton Zug im Juli 2016 gekauft. Die STWE-Einheit im EG war bis Ende 2016 an den bisherigen Mieter vermietet. Der Erfolg aus der Liegenschaftsrechnung betrifft somit die Periode 1.7.-31.12.2016. Ab Januar 2017 wird die STWE-Einheit selbstgenutzt.

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
23 Ausserordentlicher Erfolg		
Rückzahlung Fonds Informatik	37'398.05	0.00
Total ausserordentlicher Erfolg	37'398.05	0.00

Der Fonds Informatik wurde über Jahre durch die Pro Senectute Schweiz geüffnet. Die Infrastruktur wurde Ende 2016 abgelöst und wird nun durch eine externe Firma betrieben und unterhalten. Aus diesem Grunde wurde der Fonds im Sommer 2017 aufgelöst und anteilmässig auf die PSO's aufgeteilt und ausbezahlt.

WEITERE ANGABEN

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Nichtbilanzierte Leasingverbindlichkeiten	37'414.14	12'372.48
Fällige Beträge 1 Jahr	8'971.81	7'115.04
Fällige Beträge 2-5 Jahre	28'442.33	5'257.44

	31.12.2017	31.12.2016
	CHF	CHF
Verbindlichkeiten gegenüber Vorsorgeeinrichtungen	61'690.45	0.00

Die Verbindlichkeiten gegenüber der Vorsorgeeinrichtung Zuger Pensionskasse betragen im Vorjahr CHF 43'980.70.

Personalvorsorge

Die Mitarbeitenden von Pro Senectute Kanton Zug sind bei der Zuger Pensionskasse versichert. Die Zuger-Pensionskasse weist – vor Revision – per 31.12.2017 einen Deckungsgrad von 105.0% auf. Damit erhöht sich der Deckungsgrad um 1.5 Prozentpunkte gegenüber dem Vorjahr.

Entschädigung an leitende Organe

Die Mitglieder von Stiftungsrat und Stiftungsversammlung arbeiten ehrenamtlich. Die Spesen an den Sitzungen werden entschädigt und betragen CHF 3'666.60 (Vorjahr CHF 1'471.00).

An die Mitglieder der Geschäftsleitung wurden insgesamt folgende Entschädigungen ausbezahlt:

	2017	2016
	CHF	CHF
Entschädigung inkl. Sozialleistungen	1'065'451.45	750'121.00
Stellen	6.70	5.81

Im Vorjahr wurden die Entschädigungen ohne Sozialleistungen ausgewiesen.

Die Entschädigung inkl. Sozialleistungen an die Mitglieder der Geschäftsleitung betragen im Jahr 2016 CHF 931'012.50.

Unentgeltliche Leistungen und Freiwilligenarbeit

Von ehrenamtlichen Mitarbeitenden und Freiwilligen wurden 2017 13'636 Stunden (Vorjahr 13'069 Stunden) unentgeltliche Arbeit geleistet. Diese freiwilligen Einsätze werden in den Bereichen Generationen im Klassenzimmer (GIK), DomiGym, Bildung und Kultur, Sport und Bewegung, Hilfen zu Hause, Services (Steuererklärungs- und Treuhanddienst) und in der Gesundheitsförderung erbracht.

Vollzeitstellen	2017		2016	
	Stellen	Total	Stellen	Total
MitarbeiterInnen Geschäftsstelle	16.60	27	14.81	32
MitarbeiterInnen Dienstleistungen	19.33	196	18.84	206
Total	35.93	223	33.65	238

Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven

	2017	2016
	CHF	CHF
Betriebsliegenschaft	3'111'271.57	1'757'500.00

Im Jahr 2016 wurden der Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verbindlichkeiten verwendeten Aktiven nur im Wert der Hypothekkarverpflichtung deklariert. Der Wert der verwendeten Aktiven betrug im Jahr 2016 CHF 3'066'511.30.

Leistungsbericht zur Jahresrechnung 2017

ZWECK DER ORGANISATION

Pro Senectute Kanton Zug ist eine Non-Profit-Organisation. Sie wurde 1919 ursprünglich zur Bekämpfung der Altersarmut gegründet. Nach 1947 folgte eine zweite Phase der Tätigkeit: es wurden zahlreiche Dienstleistungsangebote zu Gunsten der Seniorinnen und Senioren aufgebaut, dies gemäss den kantonalen Bedürfnissen und Begebenheiten. Seit 1998 ist Pro Senectute Kanton Zug eine unabhängige Stiftung.

Das Angebot umfasst heute neben der Sozialberatung und administrativen Hilfeleistungen wie den Treuhand- und den Steuererklärungsdienst auch Bewegungs-, Bildungs- und Sportangebote. Ein weiterer zentraler Bereich ist Hilfen zu Hause mit Alltagsassistenten, Wohnberatung und Reinigungsdienst. Ein wichtiges Anliegen ist uns auch die Gesundheitsförderung und Prävention im Alter. Mit Generationenprojekten und Gemeinwesenarbeit engagiert sich Pro Senectute für den Austausch zwischen den Generationen und die Integration der älteren Menschen in die Gesellschaft. Seit April 2017 gehört auch ein Fachgeschäft mit Hilfsmitteln zum Angebot.

UNSER GRUNDGEDANKE

Pro Senectute Kanton Zug setzt sich für das Wohl, die Würde und das Recht von älteren Menschen im Kanton Zug ein. Wir unterstützen die Selbständigkeit und die Lebensqualität bis ins hohe Alter.

LEITENDE ORGANE UND IHRE AMTSZEIT

		Wahljahr
Albert Röthlin, Hünenberg	Stiftungsratspräsident	2006
Brigitte Huwyler, Baar	Stiftungsrätin	2011
Franz Peter Iten, Unterägeri	Stiftungsrat	2011
Andreas Kleeb, Inwil/Baar	Stiftungsrat	2010
Iris Studer Milz, Zug	Stiftungsrätin	2014
Othmar Stöckli, Zug	Stiftungsrat	2017

GESCHÄFTSFÜHRUNG

		Seit
Gabriele Plüss	Geschäftsleiterin	2011
Rosetta Rosamilia	Stv. Geschäftsleiterin, Leiterin Soziale Dienste und Administration	
Katharina Fierz	Leiterin Hilfen zu Hause	
Mirjam Gieger	Leiterin Gesundheitsförderung und Prävention	
Sushma Patricia Banz	Leiterin Bildung und Kultur	
Beatrice Schelker	Leiterin Finanzen, Informatik und Controlling	
Anita von Wartburg	Leiterin Bewegung und Sport	
Björn Binzegger	Leiter Produkte	

GESETZTE ZIELE UND EINE BESCHREIBUNG DER ERBRACHTEN LEISTUNGEN IN BEZUG AUF DIE GESETZTEN ZIELE UND DIE VERWENDUNG DER ZUR VERFÜGUNG STEHENDEN MITTEL

BEREICHE

Die Pro Senectute Kanton Zug ist einerseits im präventiven Bereich wie Bildung, Sport und Gesundheitsförderung für über 60jährige Menschen tätig. Andererseits bietet sie Hilfen in der Bewältigung des Alltags wie Alltagsassistenten, Sozialberatung, administrative Unterstützung, Mittelbeschaffung etc. an, mit dem Ziel, dass ältere Menschen möglichst lange bei guter Lebensqualität in ihren eigenen vier Wänden leben können.

FINANZEN

Der Stiftungsrat verfolgt eine nachhaltige Finanzpolitik, damit die Zukunft der Pro Senectute Kanton Zug aus eigener Kraft gesichert ist.

- Der Finanzhaushalt gilt als gesund, wenn auf die Dauer die Einnahmen und Ausgaben ausgeglichen werden können, d.h. es dürfen keine Defizite entstehen und die Reserven müssen erhöht werden, damit auch konjunkturelle Einbrüche verkraftet werden können. Deshalb lautet der Grundsatz: Jede Dienstleistung, die Pro Senectute Kanton Zug erbringt, muss finanziert sein.
- Dieser Grundsatz wird mit der Kennzahl "Deckungsgrad" auf verschiedenen Stufen der Betriebsrechnung gemessen und kontrolliert.

FINANZZIELE

- Das Ausgabenwachstum hat sich grundsätzlich im Rahmen der Jahresteuern zu bewegen.
- Die Auflagen aus den Subventions- und Leistungsvereinbarungen sind zu erfüllen und eine Verlängerung der Verträge ist anzustreben.
- Mit Leistungsverträgen mit den Gemeinden soll eine genügende Kostendeckung in den Bereichen Hilfen zu Hause, Gesundheitsförderung und -prävention und Soziale Dienste erzielt werden.
- Der Nutzen, die Finanzierung und die Folgekosten für neue Projekte sind auszuweisen.
- Entwicklungsprojekte, die nicht durch Benutzerbeiträge und/oder durch die öffentliche Hand finanziert sind, müssen durch aktives Fundraising finanziell abgesichert werden.
- Nicht durch IF-Leistungen abgedeckte Härtefälle können durch den Solidaritätsfonds (welcher aus Legaten geäuft wird) finanziert werden. Die Jahres-Entnahmen aus dem Solidaritätsfonds bedürfen der Zustimmung des Stiftungsrates.

An die Stiftungsversammlung der
PRO SENECTUTE KANTON ZUG - Für das Alter
Zug

Zug, 13. März 2018

Bericht der Revisionsstelle zur eingeschränkten Revision

Als Revisionsstelle haben wir die Jahresrechnung (Bilanz, Betriebsrechnung, Rechnung über die Veränderung des Kapitals, Geldflussrechnung und Anhang) der PRO SENECTUTE KANTON ZUG - Für das Alter für das am 31. Dezember 2017 abgeschlossene Geschäftsjahr geprüft. In Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER 21 unterliegen die Angaben im Leistungsbericht keiner Prüfungspflicht der Revisionsstelle.

Für die Aufstellung der Jahresrechnung in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER, den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten ist der Stiftungsrat verantwortlich, während unsere Aufgabe darin besteht, die Jahresrechnung zu prüfen. Wir bestätigen, dass wir die gesetzlichen Anforderungen hinsichtlich Zulassung und Unabhängigkeit erfüllen.

Unsere Revision erfolgte nach dem Schweizer Standard zur Eingeschränkten Revision. Danach ist diese Revision so zu planen und durchzuführen, dass wesentliche Fehlaussagen in der Jahresrechnung erkannt werden. Eine eingeschränkte Revision umfasst hauptsächlich Befragungen und analytische Prüfungshandlungen sowie den Umständen angemessene Detailprüfungen der bei der geprüften Einheit vorhandenen Unterlagen. Dagegen sind Prüfungen der betrieblichen Abläufe und des internen Kontrollsystems sowie Befragungen und weitere Prüfungshandlungen zur Aufdeckung deliktischer Handlungen oder anderer Gesetzesverstösse nicht Bestandteil dieser Revision.

Bei unserer Revision sind wir nicht auf Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Jahresrechnung kein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage in Übereinstimmung mit Swiss GAAP FER vermittelt und nicht Gesetz und Statuten entspricht.

OPES AG

Roland Luetolf
Revisionsexperte

Gabriela Bachmann
Revisionsexpertin
Leitende Revisorin

OPES AG

Steinhauserstrasse 70 | Postfach 1554 | 6301 Zug | Telefon +41 41 727 04 60 | www.opes.ch

Herausgegeben von:

Pro Senectute Kanton Zug
Aegeristrasse 52 · 6300 Zug
Telefon 041 727 50 50
info@zg.prosenectute.ch
Februar 2018